

## Gewebe und Biopsien

### Entnahmetechnik

Aseptisch entnommene Gewebeprobe in ein steriles, dicht schließendes Röhrchen überführen und mit steriler 0,9 %iger NaCl-Lösung vor dem Austrocknen schützen.

### Autopsiematerial

Oberfläche der Entnahmestelle **desinfizieren**. Gewebe mit **sterilen** Instrumenten aus der Tiefe entnehmen.

### Wundbiopsien

Reinigung der Wunde mit steriler Kochsalzlösung und anschließende Biopsieentnahme vom Wundrand (höchste Erregerdichte).

### Volumen/Probenzahl

So viel wie möglich (bis 1 cm<sup>3</sup>)

### Lagerung und Transport

Möglichst **sofort** in **bruchsicherem Transportgefäß** ins Labor bringen (Autolyse!), ansonsten Lagerung von Proben aus primär sterilen Kompartimenten bei Raumtemperatur, von oberflächlichen Proben bei 5 °C für max. 24 Stunden ("über Nacht").

### Bemerkungen

- **Gewebe ist prinzipiell besser geeignet als Tupferabstriche**, da es die direkte mikroskopische Untersuchung erlaubt und außerdem per se ein ideales Transportmedium darstellt.
- **Nicht** in Formalin einbringen! **Formalin**-fixierte Proben sind für mikrobiologische Untersuchungen **unbrauchbar**.